

# KERN $\mu$ -View Werkzeuginspektor

## Qualitätssystem für Ihre optimierte Fertigung

Auf den ersten Blick sehen sie alle gut aus - aber nicht jedes neue Mikrowerkzeug hält, was es verspricht. Jeder Werkzeugfehler kostet wertvolle Zeit und Geld.

Die unkomplizierte und effektive Alternative heißt KERN  $\mu$ -View. Mit dem Werkzeuginspektor erkennen Sie fehlerhafte Werkzeuge bereits bevor sie in die Fertigung gelangen, optimieren Ihre Standzeiten und vermeiden werkzeugbedingte Fehler. Die intuitive Bedienung und die geringe Aufstellfläche ermöglicht den effizienten Einsatz direkt in Ihrer Fertigung.



### Bis zu 50% Ersparnis:

In der hauseigenen KERN Teilefertigung ist der KERN  $\mu$ -View durchgehend seit 2012 im Einsatz. Bei mehr als 10 Kern-Maschinen im Mehrschichtbetrieb und Werkzeugkosten im sechsstelligen Bereich ergeben sich folgende Verbesserungen:

- Im ersten Jahr mehr als als  $\frac{1}{4}$  der Werkzeuge vorab als fehlerhaft ausgesondert und reklamiert
- Deutliche Verbesserung der Maschinenlaufzeit und signifikante Reduktion ungelpanter Stillstände
- Einsparung bei Werkzeugen bis zu 50%, je nach Anwendungsgebiet
- Amortisation des KERN  $\mu$ -View (ROI) nach unter einem Jahr

### Eigenschaften:

- Optisches, digitales System mit 40 - 450facher Vergrößerung und Software-System
- Verwaltung von Werkzeugen mit Vergleichsgeometrien und Werkzeugmasken zur schnellen visuellen Kontrolle
- Überprüfen und Dokumentieren der Werkzeugkonturen
- Schnellspannmodule für Schaft oder Halter für zeitoptimierten Einsatz
- Geringer Platzbedarf und werkstatttaugliches Design ermöglicht die Aufstellung nahe am Einsatzort

### Ihr Vorteil auf einen Blick:

- **Prozessstabilität**  
durch Minimierung werkzeugbedingter Ausschussteile
- **Kostensparnis**  
durch effiziente Werkzeugnutzung bis zur tatsächlichen Verschleißgrenze
- **Zeitersparnis**  
durch kürzere Maschinenlaufzeit und weniger Fehlteile
- **Qualitätssteigerung**  
durch Kontrolle und Aussonderung mangelhafter Werkzeuge vor dem Fräsen
- **Transparenz**  
durch Verschleiß-Monitoring und exakter Werkzeugkostenberechnung

